

Unter der Schirmherrschaft von

Bundespräsident
Frank-Walter Steinmeier

Im Auftrag des

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Schulwettbewerb zur
Entwicklungspolitik

alle für
EINE WELT
für alle

Bitte **ALLE** mitmachen!

Fakten gecheckt?

Verändert die Welt
mit eurer Story!



Durchgeführt von



Gefördert von der



In Kooperation mit





Grußwort von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Schirmherr:

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, wie wichtig gute Bildung für nachhaltige Entwicklung und Wissen um die Komplexität des globalen Geschehens sind, das wisst ihr, das wissen Sie alle. Und Sie wissen auch, dass die Entwicklung und der Wohlstand aller Länder auch im eigenen Interesse aller Menschen liegen.

Aus guten Gründen haben die Staaten der internationalen Gemeinschaft die Zusammenarbeit für eine nachhaltige Entwicklung aller vereinbart. Wir erleben aber gegenwärtig auch, wie Desinformation und Fake News sozialen Zusammenhalt und demokratisches Handeln bedrohen, wie die Klimakrise Ungleichheit verstärkt, wie der Wert einer globalen Verantwortung bezweifelt wird.

Ich bin fest von den Vorteilen und von der Notwendigkeit des Miteinanders für eine nachhaltige globale Entwicklung überzeugt. Angesichts der aktuellen Herausforderungen muss Maßstab unseres Handelns bleiben, was auch Motto des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik ist – „alle für EINE WELT für alle“.

Deshalb lautet meine Bitte an euch, liebe Schülerinnen und Schüler: Informiert euch, setzt euch weiterhin auseinander mit den Fragen der globalen Entwicklung und engagiert euch gemeinsam für ein demokratisches Miteinander – für eure gute Zukunft! Und ich weiß, das tut ihr alle ja, und dafür möchte ich euch danken.

Und ich danke auch Ihnen, liebe Lehrerinnen und Lehrer, für Ihr Engagement, verbunden mit der Bitte: Nutzen Sie die Anregungen, die dieser Schulwettbewerb bietet, um Bildung für nachhaltige Entwicklung voranzutreiben, unterstützen Sie Kinder und Jugendliche dabei, sich mit den Fragen der globalen Entwicklung auseinanderzusetzen – als Klasse, Arbeitsgemeinschaft, Lerngruppe oder im Rahmen der Schulgemeinschaft.

Ich wünsche Ihnen und euch viele spannende gemeinsame Entdeckungen und viel Erfolg bei der Teilnahme am Schulwettbewerb „alle für EINE WELT für alle“.



Grußwort von Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Reem Alabali Radovan:

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, ob Schülerinnen und Schüler, Ministerinnen und Minister oder Lehrkräfte – wie wir uns unsere Meinung bilden und was wir entscheiden, hängt davon ab, wie wir uns informieren. Ich persönlich mache das zum Beispiel durch viele

persönliche Gespräche, indem ich Fachinformationen lese, die ich als Ministerin bekomme, durch klassische Medien und ja – auch über Instagram und Tiktok.

In den sozialen Medien spielt sich tatsächlich ein wesentlicher Teil unserer öffentlichen Debatte ab – das brauche ich euch und Ihnen nicht zu erläutern. Dass Informationen heute immer leichter und schneller verbreitet werden können, macht es immer schwieriger zu prüfen, was stimmt und was nicht. Falsche Nachrichten können Menschen gegeneinander aufbringen und die Gesellschaft spalten. Dadurch können das Vertrauen in die Demokratie geschwächt und Konflikte verschärft werden – mit potentiell gefährlichen Folgen für uns alle.

Um die großen globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Hunger, Krisen und Konflikte in den Griff zu bekommen, brauchen wir eine gemeinsame Grundlage und korrekte Informationen. So können die Menschen dann auch zum Mitmachen bewegt werden.

Und darum geht es hier beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik: Unter dem Motto „Fakten gecheckt? Verändert die Welt mit eurer Story!“ seid ihr alle aufgerufen, euch zu beteiligen. Mit euren Geschichten könnt ihr Desinformation etwas entgegensetzen.

Mit euren Ideen könnt ihr dazu beitragen, dass Menschen Entwicklungspolitik mit neuen Augen sehen. Dass sie verstehen, wie sie wirkt und warum es wichtig ist, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Frieden zu fördern. Also, nutzt diese Möglichkeit, werdet zusammen kreativ und mutig und laut. Setzt euch ein für Gerechtigkeit und eine Welt, in der alle gut leben können, egal wo sie geboren wurden. Ich wünsche euch und Ihnen dabei viel Spaß und freue mich schon sehr auf die Wettbewerbsbeiträge!

„Fakten gecheckt? Verändert die Welt mit eurer Story!“

Desinformation einen Riegel verschieben? Verhindern, dass Kinder und Jugendliche mit Falschnachrichten in Berührung kommen? Angesichts unseres digitalen Informationszeitalters, in dem absichtlich gestreute Lügen in Sekundenschnelle auf unseren Endgeräten erscheinen, gleichen solche Versuche einem Kampf gegen Windmühlen. Das mag auf den ersten Blick frustrierend erscheinen. Aber: Auch in diesem Fall kommt es – wie so häufig – auf die Betrachtungsweise an, ob das Glas halb voll oder halb leer ist. Denn: Die globale Reichweite und die Geschwindigkeit, mit der Nachrichten um die Welt gehen, bergen auch eine große Chance. Wir alle haben die Möglichkeit, Falschaussagen zu hinterfragen und ihre Weiterverbreitung bewusst zu unterbinden; es steht uns offen zu reagieren, indem wir Fakten „checken“, richtig einordnen oder kommentieren. Und nicht zuletzt hat jede und jeder von uns Einfluss auf die Informationslandschaft und kann der Flut an Falschnachrichten faktenbasierte, positive Stories entgegenhalten.

Unter dem Motto „Fakten gecheckt? Verändert die Welt mit eurer Story!“ startet der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik daher in seine zwölfte Runde. Er fordert Kinder und Jugendliche dazu auf, sich dem Thema aus einer globalen Perspektive zu nähern. Gleichzeitig ruft der Wettbewerb alle Schülerinnen und Schüler dazu auf, das Zepter selbst in die Hand zu nehmen und eine neue mediale Öffentlichkeit zu gestalten: mit Beiträgen, die auf Fakten basieren, die keine Schwarz-Weiß-Malerei betreiben, die Mut machen und andere junge Menschen zum Handeln motivieren. Kurzum: mit Stories, die unsere Welt in puncto Informationsfluss und Kommunikation zum Positiven verändern!

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 Ziele

Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Bei ihrer Umsetzung kommt Bildung mit Ziel 4 eine Schlüsselrolle zu. Dort heißt es konkret: „**Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.**“

BNE will Lernende zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen. Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung bietet mit seinem ganzheitlichen Anspruch Orientierung für das eigene Verhalten und für die Entwicklung nachhaltiger Handlungsoptionen.

Globale Themen und Schule? Das passt!

Sie möchten globale Themen in Ihren Unterricht integrieren, wissen aber vielleicht noch nicht wie? Dann sind die neuen Lernmaterialien des Schulwettbewerbs genau das Richtige für Sie! Die vollständig ausgearbeiteten Themeneinheiten knüpfen direkt an die Lehrpläne an und greifen aktuelle globale Fragestellungen auf. Sie fördern selbstständiges Arbeiten in Kleingruppen, geben konkrete Handlungsimpulse und sind sowohl kompetenzorientiert als auch binnendifferenziert aufgebaut. Alle Materialien werden in reduziertem und erweitertem Umfang angeboten, sodass diese für Lerngruppen aus allen Klassenstufen, Schulformen und mit unterschiedlichen Lernniveaus geeignet sind. Alle Materialien fußen auf dem Orientierungsrahmen Globale Entwicklung (OR) und zeigen praxisnah, wie globales Lernen fächerübergreifend und nachhaltig umgesetzt werden kann.

Alle Lernmaterialien der aktuellen Wettbewerbsrunde finden Sie hier:



Den Orientierungsrahmen Globale Entwicklung können Sie hier herunterladen:



Lernmaterial im reduzierten und erweiterten Umfang zum direkten Einsatz im Unterricht!

Beitrag erstellen und einreichen – so geht's!



1. Lassen Sie sich inspirieren!

Nutzen Sie unsere vielfältigen Angebote: Es stehen Ihnen Lernmaterialien, Good-Practice-Beispiele, eine Wanderausstellung und viele weitere Begleitangebote zum Wettbewerb zur Verfügung.



2. Fördern Sie Teamwork!

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler in Teams ab zwei Personen. Sie können mit Projektgruppen, Arbeitsgemeinschaften, einer Schulklasse oder in der Kategorie Schulpreis mit der ganzen Schule teilnehmen.

3. Gestalten Sie den Unterricht gemeinsam global!

Überlegen Sie zusammen mit Ihren Schülerinnen und Schülern, mit welchem globalen Thema sich der Wettbewerbsbeitrag auseinandersetzen soll. Je stärker die Schülerinteressen mitberücksichtigt sind, umso authentischer wird der Beitrag.



4. Seien Sie kreativ!

Nutzen Sie die Gestaltungsfreiheit: Ob Texte, Filme, Kunstwerke, digitale Arbeiten, Plakate, Theater- oder Musikstücke – alle Darstellungsformen sind erlaubt und der Fantasie keine Grenzen gesetzt.



5. Registrieren Sie sich über das Online-Anmeldetool!

Erstellen Sie sich als Lehrkraft ganz einfach ein Profil auf der Website des Schulwettbewerbs und melden Sie sich mit Ihrer Lerngruppe an.



6. Füllen Sie das Teilnahmeformular online aus!

Füllen Sie für jeden Wettbewerbsbeitrag ein Teilnahmeformular auf unserer Website aus und schicken Sie es online ab. Das Formular ist Bestandteil Ihres Wettbewerbsbeitrags und alle Angaben, insbesondere die Beitragserläuterung, fließen in die Bewertung ein!

7. Laden Sie digitale Beiträge einfach hoch!

Wenn Sie digitale Beiträge (Audio, Video, Foto etc.) einreichen möchten, können Sie diese über das Anmeldetool auf der Website direkt hochladen.



8. Fast geschafft!

Kontrollieren Sie Ihre Daten und gehen Sie dann auf „Beitrag final einreichen“. Nach Absendung des Teilnahmeformulars erhalten Sie dieses als PDF per E-Mail mit all Ihren Angaben und Ihrer Beitragsnummer. Bitte legen Sie sich das Teilnahmeformular für alle weiteren Vorgänge gut ab.



9. Reichen Sie nicht-digitale Beiträge per Post ein!

Falls zu Ihrem Beitrag physische Bestandteile gehören, fügen Sie Ihre Beitragsnummer hinzu und schicken Sie alles per Post an die Geschäftsstelle des Schulwettbewerbs (siehe Adresse auf der Rückseite).



10. Einsendeschluss ist der 26. Februar 2026!

Es gilt das Datum des Poststempels. Jetzt heißt es nur noch: Daumen drücken!



Die Bewertungskriterien: So überzeugen Sie die Jury!

Sie möchten mit Ihrer Klasse am Wettbewerb teilnehmen und einen überzeugenden Beitrag einreichen? Dann lohnt sich ein Blick auf die Kriterien der Jury! Mit ein paar gezielten Tipps unterstützen wir Sie dabei, die besten Voraussetzungen für einen Platz auf dem Siegestreppchen zu schaffen.

Stellen Sie den Bezug zum Motto des Wettbewerbs klar heraus!

Ein starker Beitrag zeigt, dass sich Ihre Schülerinnen und Schüler engagiert mit entwicklungspolitischen Themen und dem aktuellen Motto der zwölften Runde auseinandergesetzt haben. Ausschlaggebend für die Bewertung ist, dass der entwicklungspolitische Bezug klar erkennbar ist.

Verdeutlichen Sie die Prozesse!

Dokumentieren Sie den gemeinsamen Lernprozess – egal ob in Ihrer Schule oder mit Partnerinnen und Partnern im In- und Ausland. Denn bewertet wird nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg dorthin.

Beschreiben Sie den Kompetenzerwerb Ihrer Schülerinnen und Schüler!

Kompetenzen stehen im Mittelpunkt: Ihre Schülerinnen und Schüler entwickeln wichtige Fähigkeiten für die Mitgestaltung der Zukunft unseres Planeten. Die Bewertung orientiert sich an den Kernkompetenzen Erkennen, Bewerten und Handeln.

Reflektieren Sie den Umgang mit Quellen und Künstlicher Intelligenz (KI)!

Der Wettbewerb legt Wert auf Medien- und Informationskompetenz. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Schülerinnen und Schüler Quellen und Informationen kritisch reflektieren und dokumentieren – auch den Einsatz von KI.

Beschreiben Sie Lernkontext und Lerngruppen!

Jede Lerngruppe ist einzigartig. Beschreiben Sie Ihre Schülerinnen und Schüler und den Rahmen, in dem der Beitrag entstanden ist, damit die Jury den Beitrag passend zu den individuellen Voraussetzungen würdigen kann.

Wechseln Sie die Perspektive!

Eröffnen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern neue Blickwinkel und vielfältige Standpunkte! Wenn Sie Projekte unterstützen oder mit Partnerinnen und Partnern aus dem Globalen Süden zusammenarbeiten, sorgen Sie dafür, dass die Bedürfnisse vor Ort verstanden und sichtbar gemacht werden. So gelingt eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe!

Achten Sie auf den roten Faden!

Gestalten Sie Ihren Beitrag so, dass er klar und spannend wirkt. Finden Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern einen roten Faden, der verschiedene Themen lebendig verbindet.

Achten Sie auf die Balance zwischen Form und Inhalt!

Der erste Eindruck zählt – gestalten Sie Ihren Beitrag kreativ und ansprechend! Bei umfangreichen Projekten empfiehlt sich eine kurze Zusammenfassung, damit alle wichtigen Informationen in den rund 20 Minuten Bewertungszeit gut erfasst werden können.

Geben Sie der Jury einen Ausblick!

Viele Projekte wachsen mit der Zeit weiter! Zeigen Sie in Ihrer Dokumentation, was als Nächstes passiert und welchen echten Mehrwert Ihr Beitrag schafft.

Jetzt für den Schulpreis bewerben!

Ihre Schule lebt Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen – fächerübergreifend, vernetzt und engagiert? Dann zeigen Sie uns, was Sie bewegt! Was der Jury bei der Auswahl wichtig ist, finden Sie in den Bewertungskriterien für den Schulpreis.



Mitmachen und gewinnen

Beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik können Schulklassen, Schülerteams, Arbeitsgemeinschaften sowie Lerngruppen aller Art von Schulen in Deutschland Wettbewerbsbeiträge einreichen. Außerdem werden in der Kategorie 5 (Schulpreis) Schulen für ihr langfristiges Engagement geehrt. Voraussetzung ist, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung fester Bestandteil ihres Schulalltags ist. Für diesen Preis können Sie sich mit Ihrer ganzen Schule bewerben, auch zusätzlich zu Einsendungen in den Kategorien 1 bis 4.

Die Einsendekategorien

- Kategorie 1: Klassen 1 bis 4
- Kategorie 2: Klassen 5 bis 7
- Kategorie 3: Klassen 8 bis 10
- Kategorie 4: Klassen 11 bis 13
- Kategorie 5: Schulpreis

Die Preise

Für Klassen, Schülerteams, Arbeitsgruppen und sonstige Lerngruppen gibt es über einhundert Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro zu gewinnen. Dabei werden Schulen, die sich erfolgreich für den Schulpreis bewerben, mit Geldpreisen im Gesamtwert von 25.000 Euro ausgezeichnet. Alle Teilnehmenden erhalten eine namentliche Urkunde, unterzeichnet von der Leitung des Bundesentwicklungsministeriums. Außerdem werden Delegationen der Gewinnerteams zur großen Preisverleihung mit Begleitprogramm in Berlin eingeladen.

Kategorien 1 bis 4:

- 4 x 2.000 Euro
- 4 x 1.000 Euro
- 4 x 500 Euro
- 100 x 100 Euro

Kategorie 5 Schulpreis:

- 5 x 5.000 Euro
- 10 x 200 Euro

Sonderpreise auf Länderebene

Auch in dieser Runde küren die 16 deutschen Bundesländer besonders gelungene Beiträge aus ihrer Region: Zu gewinnen gibt es pro Bundesland zwei Landespreise für Beiträge aus den Klassen 1 bis 13, die Menschen über die Schule hinaus motivieren, sich für entwicklungspolitische Themen zu engagieren. Zusätzlich vergibt jedes Bundesland einen Engagementpreis für Lehrkräfte, die sich in besonderem Maße für die Beschäftigung mit globalen Themen im Unterricht eingesetzt haben.

Sonderpreis der Nichtregierungsorganisationen

Die zivilgesellschaftlichen Partner des Schulwettbewerbs, die Kindernothilfe, die Stiftung Menschen für Menschen, die SOS-Kinderdörfer weltweit und Aktion gegen den Hunger, loben auch in dieser Runde einen Sonderpreis aus. Unter dem Titel „Hoffnungsträger“ werden Beiträge und Projektideen ausgezeichnet, die in besonderer Weise zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler bei ihrem Engagement für eine zukunftsfähige, nachhaltige Welt die Perspektive von Menschen im Globalen Süden einbeziehen und deren aktive Rolle thematisieren. Die Gewinnergruppen können sich über spannende Kreativworkshops freuen!

Nutzen Sie die Expertise unserer Partner für die Projektarbeit mit Ihren Schülerinnen und Schülern. Die Geschäftsstelle des Schulwettbewerbs vermittelt Ihnen gern die Kontakte.

Sonderpreis Schulaustausch

Zusätzlich können Sie innerhalb der Schulpreiskategorie die Förderung einer Anbahnungs- oder Begegnungsreise in Höhe von bis zu maximal 14.000 Euro im Rahmen des entwicklungspolitischen Schulaustauschprogramms ENSA gewinnen. Die Programmlinie „Begegnungsreise“ richtet sich an Schulen, die eine bestehende Partnerschaft mit einer Schule in einem Land in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa (DAC-Liste) inten-

sivieren und gemeinsam Projekte umsetzen wollen. Schulen, die eine neue Partnerschaft starten und gemeinsam entwickeln wollen, können an der Programmlinie „Anbahnungsreise“ teilnehmen. Voraussetzung für eine Förderung durch ENSA ist, dass Ihre Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Austauschjahres mindestens 14 Jahre alt sind.

Bitte senden Sie physische Beiträge per Post an:
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Bei Fragen zur Beitragserstellung oder zu den Teilnahmebedingungen können Sie sich gern an unsere Geschäftsstelle wenden:

Antonia Bihlmayer, Projektleitung
Christine Gerland, Projektleitung
Telefon: +49 228 20 717-2347
Fax: +49 228 20 717-2321
schulwettbewerb@engagement-global.de

Einsendeschluss
26. Februar 2026



Es gilt das Datum
des Poststempels

Impressum

Herausgeberin:
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH –
Service für Entwicklungsinitiativen
Friedrich-Ebert-Allee 40 | 53113 Bonn
Telefon +49 228 20 717-0
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de
August 2025

Konzept und Redaktion:
Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
Friedrich-Ebert-Allee 40 | 53113 Bonn
Telefon +49 228 20 717-2347
schulwettbewerb@engagement-global.de
www.eineweltfueralle.de

Gestaltung:
Kreativ Konzept –
Agentur für Werbung GmbH
www.kreativ-konzept.com

Druck:
Druckerei Brochmann GmbH

Bildnachweis:
Die Nutzungsrechte aller Fotos liegen bei Engagement Global/David Ertl, sofern nicht anders vermerkt.
Seite 2: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier – Bundesregierung/
Steffen Kugler, Bundesentwicklungsministerin Reem Alabali Radovan – Bundesregierung/Steffen Kugler

Inspiration gesucht?

Dann schauen Sie doch in unserem Lehrkräftebereich auf der Website des Schulwettbewerbs vorbei! Hier finden Sie viel Wissenswertes zu Bildung für nachhaltige Entwicklung, zahlreiche Good-Practice-Beispiele aus den vergangenen Wettbewerbsrunden und eine Auswahl an Lernmaterialien zu unterschiedlichen Themen und in verschiedenen Lernniveaus, die Sie als Anregung für Ihren Unterricht kostenfrei herunterladen können. Sie möchten Ihre Schülerinnen und Schüler motivieren, selbst aktiv zu werden? In unserem Schülerbereich auf der Website des Schulwettbewerbs warten viele tolle Angebote, wie man globale Themen spielerisch entdecken kann! Das Engagement für die EINE WELT lohnt sich!

Übrigens: Die Wanderausstellung zum Schulwettbewerb mit vielen beispielhaften Beiträgen, die in den vergangenen Wettbewerbsrunden eingereicht wurden, kann man sich thematisch individuell zusammenstellen lassen und kostenfrei für zwei Wochen ausleihen. Wir beraten Sie gern!



Bereich für
Lehrkräfte



Bereich für
Schülerinnen und Schüler

